

Servicekraft

Besonderheit	Bei diesem Beruf handelt es sich um einen ehemaligen Ausbildungsberuf. Die Abschlussbezeichnung hat sich zum 01.08.2014 geändert und lautet nun Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Ernährung und Versorgung, Schwerpunkt Service.
Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt)
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Lernorte	Berufsfachschule

■ Was macht man in diesem Beruf?

Servicekräfte servieren Speisen und Getränke, betreuen Kunden und Gäste, nehmen Bestellungen auf, überbringen die Rechnungen und kassieren. Teilweise übernehmen sie besondere Gästebetreuungsangebote wie den Büfettdienst, den Barservice oder den Etagenservice. Sie können auch Kunden im Lebensmitteleinzelhandel, Mitglieder eines Privathaushaltes oder Bewohner eines Seniorenheims bedienen. In der Küche helfen sie ebenfalls mit und bereiten manchmal selbst kleine Gerichte zu. Stets sorgen sie dafür, dass die Gasträume sauber und ordentlich sind. Dazu gehört, dass Tische beim Eintreffen neuer Gäste abgeräumt und frisch eingedeckt sind. Außerdem bereiten Servicekräfte besondere Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Bankette vor und sorgen für deren reibungslosen Ablauf. Darüber hinaus können sie auch bei anderen Aufgaben mitwirken, die Getränke und Speisen betreffen, beispielsweise beim Wareneinkauf, bei der Lagerung oder bei Auslieferung und Präsentation.

■ Wo arbeitet man?

Servicekräfte arbeiten hauptsächlich

- in Gastronomiebetrieben, zum Beispiel in Restaurants, Cafés, Bars, Imbissstuben und Hotels, sowie bei Catering-Unternehmen
- in sozialen Einrichtungen (z.B. Altenheimen) und in Privathaushalten
- im Lebensmitteleinzelhandel

In Restaurants und Cafés sind sie in den Gasträumen, in Hotels auch in den Hotelzimmern tätig. In Räumlichkeiten von Heimen oder Privathaushalten übernehmen sie hauswirtschaftliche Aufgaben. Im Lebensmitteleinzelhandel stehen sie etwa hinter der Käse- oder Wursttheke. Auch in Lagerräumen, Veranstaltungsräumen sowie im Freien haben sie ggf. zu tun.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist beim Erstellen von Abrechnungen unabdingbar. Das Zusammenarbeiten mit anderen Fachkräften, z.B. der Küche oder der Getränkeausgabe, erfordert **Teamfähigkeit**. Da Servicekräfte auf immer neue Kunden und Gäste zugehen müssen, ist **Kontaktbereitschaft** förderlich.
- Servicekräfte brauchen beim Erstellen von Rechnungen und beim Kassieren Kenntnisse in **Mathematik**. Wenn sie Verkaufsgespräche führen oder Reklamationen entgegennehmen, müssen sie sich sprachlich gut ausdrücken können und benötigen daher gute Kenntnisse in **Deutsch**. **Englischkenntnisse** sind von Vorteil, wenn ausländische Gäste empfangen und beraten werden.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten während der Ausbildung keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Für die Ausbildung wird ein **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) vorausgesetzt.

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zur Servicekraft nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen:

- Fachkraft - Gastgewerbe
- Hauswirtschaftshelfer/in/-assistent/in
- Hauswirtschafter/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort